

Versorgungssicherheit technologieoffen gestalten:

Warum Langzeit-Batteriespeicher in das 10-GW-Ausschreibungssegment gehören

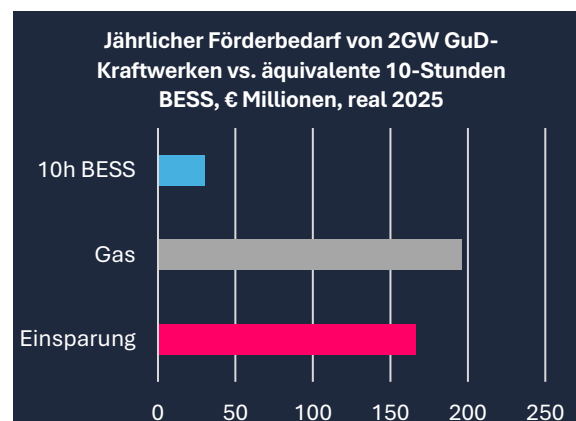
- **Ausschreibungskonditionen dürfen Langzeit-Batteriespeicher nicht de facto ausschließen**
Das 10-GW-Langfristsegment der kommenden 12-GW-Ausschreibung muss technologieneutral ausgestaltet sein und auch Langzeit-Batteriespeicher-Gebote (≥ 10 h) zulassen. Die Ausschreibung darf nicht durch Kriterien faktisch auf Gaskraftwerke verengt werden.
- **Versorgungssicherheit mit Batteriespeichern ist günstiger und effizienter als mit reinem Gas-Back-up**
Eine aktuelle Studie der Unternehmensberatung LCP Delta, basierend auf realen Praxis- und Kostendaten von Field, zeigt: Langzeit-BESS (10h+) bieten gleiche Versorgungssicherheit wie Gas. Ein diversifizierter Back-up-Mix unter Einbeziehung von Batteriespeichern gewährleistet Versorgungssicherheit zudem nachhaltiger und zugleich deutlich kosteneffizienter als ein ausschließlich gasbasierter Back-up-Ansatz.
- **Langzeit-Batteriespeicher verringern Förderkosten: Einsparungen i.H.v. 166 Mio. € jährlich möglich**
Gerade im Hinblick auf die staatlichen Förderbedarfe sprechen die Ergebnisse eindeutig für ein Zusammenspiel aus Langzeit-Batteriespeichern und Gasneubau. Bereits der Ersatz von 2 GW Gaskraftwerksleistung durch äquivalente GW Langzeit-Batteriespeicher ermöglicht jährliche Einsparungen von bis zu 166 Mio. Euro – bei gleicher Versorgungssicherheit.

Hintergrund: Kraftwerksstrategie und laufende Ausschreibungen

- Die Kraftwerksstrategie des BMWK soll die Versorgungssicherheit des deutschen Stromsystems vor dem Hintergrund des Atomausstiegs und des Kohleausstiegs langfristig gewährleisten und die Stromversorgung insbesondere in sogenannten Dunkelflauten, längeren Phasen ohne Wind- und Solarstrom, sicherstellen.
- Die Grundsatzvereinbarung mit der Europäischen Kommission vom Januar 2026 sieht vor, dass noch 2026 12 GW an neuer Backup-Kapazität technologieneutral ausgeschrieben werden. 10 GW der Ausschreibungen sollen dabei an ein Kriterium geknüpft sein, über 10 Stunden hinweg kontinuierlich einspeisen zu können. 2 GW sollen ohne Langfristkriterium ausgeschrieben werden.

Aktuelle Studienergebnisse unterstreichen die Notwendigkeit, dass 10-GW-Langfristsegment der Ausschreibung technologieoffen auszugestalten, um auch Langzeit-Batteriespeicher zu berücksichtigen:

- **Langzeit-Batteriespeicher stellen steuerbare, gesicherte Leistung bereit, so wie Gaskraftwerke:**
Die Modellierung zeigt, dass Langzeit-Batteriespeicher im Zusammenspiel mit Gaskraftwerken Versorgungsengpässe auch über längere Zeiträume zuverlässig abdecken können. Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass die überwiegende Zahl kritischer Versorgungssituationen nur wenige Stunden andauert.
- **Das deutsche Stromsystem braucht keine 10 GW an neuen Gaskraftwerken:**
Langzeit-Batteriespeicher mit Speicherdauern von 10h+ können im modellierten Szenario (2+GW BESS im 10GW-Segment) die gleiche Versorgungssicherheit bis 2045 gewährleisten und damit einen Teil der geplanten Gaskapazität ersetzen. Aus Systemperspektive ist auch ein Anteil über 2 GW möglich.
- **Langzeit-Batteriespeicher erzeugen deutlich niedrigere Subventionskosten als Gaskraftwerke:**
Der Förderbedarf neuer Gaskraftwerke liegt deutlich über dem von Langzeit-Batteriespeichern. Langzeit-BESS profitieren von Preisschwankungen über das gesamte Jahr, erzielen höhere Erlöse pro installierte Leistung und benötigen aufgrund gesunkener Investitionskosten nur geringe Subventionen. Im betrachteten Szenario können durch den Ersatz von 2 GW Gaskraftwerken durch äquivalente GW-Langzeitbatteriespeicher jährlich bis zu €166 Millionen eingespart werden, bei gleicher Versorgungssicherheit.



Die von LCP Delta im Auftrag von Field erstellte Studie analysiert, welchen Beitrag Langzeit-Batteriespeicher im Rahmen des 10-GW-Segments zur Versorgungssicherheit leisten können und wie ihre Wirtschaftlichkeit im Vergleich zu neuen Gaskraftwerken zu bewerten ist. Grundlage der Analyse sind reale Praxis- und Kostendaten von Field.